

Studiengang Bachelor „Erziehungswissenschaft“ (B. A.)

an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen

Der Bachelor-Studiengang „Erziehungswissenschaft“ führt nach dem erfolgreichen Abschluss zu einem praxisorientierten, berufsqualifizierenden Abschluss für ein breites Spektrum an pädagogischen Handlungsfeldern mit akademischem Anforderungsprofil.

Das Studium ist *modularisiert* und mit einem mit dem Europäischen Credit-Transfer-System (ECTS) kompatiblen *Kreditpunktesystem* versehen. In den insgesamt 15 Modulen sind benotete bzw. unbenotete Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen. Um eine hohe *Betreuungsqualität* gewährleisten zu können, sind in den meisten Seminarveranstaltungen die Gruppengrößen auf 40 Teilnehmer/innen begrenzt, in einigen aus didaktischen Gründen auch auf weniger. Entsprechend der realisierten Zulassungszahlen sind Parallelangebote vorgesehen.

Die Inhalte des Studiengangs orientieren sich am *Kerncurriculum Erziehungswissenschaft* der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE): Über die Vermittlung von erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Grundlagen, didaktischen Konzepten und Verfahren der Lern- und Lehrorganisation, der Bildungs- und Lernberatung, der Mediendidaktik und Medienkompetenz sowie den Differenzverhältnissen in den Feldern Erziehung und Bildung werden die Absolvent/innen in Verbindung mit einer historisch-systematischen und theoretisch-methodischen Fundierung pädagogischen Handelns, einer grundständigen Ausbildung in Methoden empirischer Bildungsforschung (quantitativ, qualitativ) und durch die interdisziplinäre Verankerung von im engeren Sinne sozialwissenschaftlichen sowie psychologischen Fachinhalten (wie z.B. Bildungssoziologie, Bildungsplanung, -ökonomie und -recht, Sozialisation und individuelle Entwicklung, soziale Gruppen, Motivation, ...) für die inhaltlich wie funktional stark differenzierten Aufgaben im Erziehungs- bzw. Bildungswesen qualifiziert.

Die *systematische Einführung in und die Vorbereitung auf einschlägige pädagogische Praxis- und Arbeitsfelder* beginnt bereits im ersten Semester, wird anschließend durch verschiedene Veranstaltungen und Exkursionen erweitert und vertieft und durch ein mindestens achtwöchiges Praktikum in einem pädagogischen Arbeits- und Handlungsfeld ergänzt. Das Praktikum wird systematisch vorbereitet und findet danach in der Regel zwischen dem dritten und vierten Fachsemester statt. Es wird durch eine prozessbegleitende professionelle Supervision (DGSv-Zertifikat) unterstützt und mit einem Lehrangebot zur systematischen Praktikumsevaluation abgeschlossen.

Nach einem erfolgreichen und guten Abschluss des Bachelor-Studiums kann alternativ zur unmittelbaren Berufseinmündung das Studium mit einem konsekutiven, i. d. R. viersemestrigen Master-Studiengang fortgesetzt werden, bspw. an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen mit einem Master „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ (M.A.).

Nähere Informationen zum Studiengang unter:

- <https://www.uni-due.de/studienangebote/studiengang.php?id=42>
- <https://www.uni-due.de/biwi/studium/ew/bachelor.php> oder über
- **Dr. Simon Kunert (Studiengangskoordinator)**
Kontakt: simon.kunert@uni-due.de, Tel. (0201) 183-2240
- **Dr. Cornelia Arend-Steinebach und PD Dr. phil. habil. Anna Rosendahl (Praktikumsbüro EW)**
Kontakt: praktikumsbuero-ew@uni-due.de, Tel. (0201) 183-2423 und (0201) 183-3243